

Frscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 28.

Leipzig, Freitag am 7. April.

1848.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 3. u. 4. April 1848.

Jul. Bädeker in Ebersfeld.

2392. Blätter für weibliche Bildung. Unter Mitwirkung von Seinecke hrsg. von H. H. Friedländer u. R. Schornstein. 1. Jahrg. 1848. 1. Hft. gr. 8. pro 4 Hfste. * 2,-

Berendsohn in Hamburg.

2393. Fürst, W., Preußische Missverständnisse. gr. 8. Geh. 3,-

Ferd. Dümmler's Buchh. in Berlin.

2394. Hahn, L., Ludwig Philipp's Fall beleuchtet durch die Ereignisse seines letzten Regierungsjahres. gr. 8. Geh. * 1/2,-

Dyck'sche Buchh. in Leipzig.

2395. Gioberti, V., der moderne Jesuitismus. Bearb. von J. Cornet. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. Geh. 3,-

2396. *Jacobs, F., Personalien. 2. wohlf. Ausg. 8. Geh. 1 1/4,-

Günsterlin in München.

2397. Ist Preußens König zum Oberhaupt des deutschen Reiches berufen? gr. 8. 1,-

R. Giese in Leipzig.

2398. Vaterlandsblätter, constitutionelle Staatsbürger-Zeitung. Hrsg. von R. Blum, C. E. Cramer, J. G. Günther u. R. Rüder. Jahrg. 1848. Apr. — Decbr. 275 Nrn. gr. 4. Vierteljährl. * 1,-

Frdr. Götz in Mannheim.

2399. Confirmandenbüchlein für die Jugend evang. Gemeinden. 8. Aufl. 8. * 1/6,-

Hempel in Berlin.

2400. Kutscheit u. Hempel, Reise- u. Eisenbahn-Buch. Nr. 3. März 1848. 16. In engl. Einbd. * 1/3,-

2401. Revolutionen, die, der Gegenwart. 4. Lfg. (II. Bd. 1. Lfg.) Die Berliner März-Revolution. 8. Geh. * 1/4,-

Hinrich'sche Buchh. in Leipzig.

2402. Naumann, J., Nordamerika, sein Volksthum und seine Institutionen. Insbesondere zur Belehrung für Ansiedler. Mit Vorwort von F. Bülow. gr. 8. Geh. 1 1/2,-

2403. Schmalz, E., Beiträge zur Gehör- u. Sprach-Heilkunde. 3. (letztes) Hft. gr. 8. * 1,-

2404. Wappaus, J. G., deutsche Auswanderung u. Colonisation. I. Fortsetzung: Beiträge zur Kunde von Süd-Amerika. 1. Hft. Die Provinzen des Rio de la Plata und Bolivia. gr. 8. * 2/3,-

Fünfzehnter Jahrgang.

Holle'sche Buchh. in Wolfenbüttel.

2405. Heyne's, G. T., Geschichte Napoleons von d. Wiege bis zum Grabe. 4. Aufl. 2.—20. Lfg. gr. 16. Geh. à 4,-

2406. Schul-Atlas, vollständ., der neuesten Erdkunde in 25 Karten. 3. Aufl. qu. gr. 4. Geh. * 2/3,-

2407. — Kleiner der neuesten Erdkunde in 8 Karten. 4. Aufl. qu. gr. 4. 1847. Geh. * 6,-

Janke in Potsdam.

2408. Schmidt, K., die Adresse zu den Adressen. Auch eine Adresse an Uhlich. gr. 8. Geh. 3,-

Jaquet's Verlagsbuchh. in Augsburg.

2409. Krauß, J. M., Predigt am Bustage d. 12. März 1848 gehalten. gr. 8. Geh. 3,-

Koska in Leipzig.

2410. Prophezeiungen, höchst merkwürdige, eines alten Mönches in Polen, welche v. J. 1790 bis zum Ende der Welt im J. 2000 in Erfüllung gehen sollen. 8. Geh. 3,-

Kollmann in Leipzig.

2411. Weltbürger, der. Blätter für d. gesellschaftliche Wohlfahrt des Handwerker- u. Arbeiterstandes. Hrsg. von S. Frankenberg. 1. Jahrg. 1848. April—Decbr. 39 Nrn. gr. 4. Vierteljährl. 1/2,-

W. Kort in Leipzig.

2412. Langenschwarz, M., das Laufburschen-Lied. 3. Aufl. 8. 1,-

2413. — Russisch-Deutsche Schnaps-Phantasie. 8. Geh. * 6,-

2414. Manifest an die Geschichtsschreiber Europa's. 1 Bl. in Fol. 1,-

Köhling'sche Buchh. in Leipzig.

2415. Röberle, G., der Volkstribun. Kritische Beleuchtung der Umwälzung u. Neugestaltung Europa's. Nr. 1. Der liberal gewordene Berliner-Messias u. dessen Politik. gr. 8. 3,-

Krabbe in Stuttgart.

2416. Voß's sämmtl. Werke. Neu aus d. Engl. von C. Kolb. 77.—79. Bdhn. Dombey u. Sohn. 1.—3. Bdhn. 16. Geh. à 1/6,-

2417. — dieselben. 26. Bd. Dombey u. Sohn. 1. Bd. 16. Geh. 1/2,-

Kummer'sche Buchh. (R. Behm) in Berlin.

2418. Jesus Christus allein ist der rechte Erretter aus d. Gefahren des Sturmes. Eine Predigt an d. deutsche Volk in d. Gefahren der Gegenwart. gr. 8. Geh. 2 1/2,-

2419. John, C. F., die Aufstellung, Fütterung, Wartung u. Behandlung d. Haustiere. Nebst e. Anhange üb. Pferdezucht. gr. 8. Geh. 1/4,-

Leiner in Leipzig.

2420. Stimme, die, des Volks. Organ der Arbeiter. 1. Jahrg. 1848. April — Decbr. 39 Nrn. 4. Vierteljährl. * 1/3,-

58

- C. Mackens Verlag in Neutlingen.
2421. Mittheilungen aus der Praxis der württemberg. Civilgerichte, von C. F. v. Hufnagel. Neue Folge. 1. Hft. gr. 8. Geh. * 1, f 17½ Nfl
L. Oester in Neufalz.
2422. Beger, J. C., Aufruf an Deutschlands Söhne. gr. 8. 1 Nfl
2423. Blätter der Vergangenheit u. Gegenwart. 8. Jahrg. 1848. No. 3. 4.
Geh. 2 Nfl
2424. Kosmorama ob. die Welt in Bildern. 2. Jahrg. 1848. No. 3. gr. 4. 2½ Nfl
2425. Olla potrida ob. Allgem. Bildergalerie. 4. Jahrg. 1848. 1. Hft. gr. 8.
pro 1—3. 1/4 .f
- Rümelin in Stuttgart.
2426. Erzählungen, auserlesene, für die Jugend. 1. Hft. br. 8. * 3½ Nfl
2427. Quack, P. W., holländ.-deutsches u. deutsch-holländ. Wörterbuch.
2. Hft. 8. 6 Nfl
P. Thdr. Scholz in Breslau.
4428. Geppert, G., Harfenklänge. 8. Geh. 3 Nfl
2429. Hofferichter, Th., die kirchliche Bewegung. Briefe an seine Freunde.
3. Hft. gr. 8. ½ .f
2430. — das Patent u. die Christkatholiken. Zur Rechtfertigung des Verhaltens
d. christkathol. Gemeinden im Preuß. Staate gegenüber der Gesetzgebung v.
30. März 1847. gr. 8. Geh. 3 Nfl
2431. Müller, A., Worte der Beruhigung an das kathol. Volk Schlesiens auf die
von M. Müller (Jochmus) verfaßte Schrift: „Desentl. Prozeß gegen das
fürstbischöf. General-Vikariat-Amt zu Breslau.“ gr. 8. Geh. 3 Nfl
2432. Scholz, Ch. G., Materialien zur Bildung des Zahlenverständes der Ju-
gend. 1. Sammlung 8. Geh. 2 Nfl
Schröder & Co. in Kiel.
2433. Hedde, F., die Gefahren der dänischen Gesamtconstitution. E. Kritik d.
Verfassungsrescript v. 28. Janr. 1848. gr. 12. Geh. * 1/3 .f
2434. Stein, L., Denkschrift üb. die Zollverhältnisse der Herzogth. Schleswig
u. Holstein. (Abdr. aus d. Zeitschrift d. Vereins f. deutsche Statistik.) Ver. 8.
Geh. * 1/3 .f
- Schultheiß in Zürich.
2435. Roverea, F. de, Mémoires écrits par lui-même et publiés par C.
de Tavel. gr. 8. Geh. * 1, f 26 Nfl
Spanier in Leipzig.
2436. Österreichs Wiedergeburt seit d. 13. März 1848. gr. 8. Geh. * 1/3 .f
J. J. Weber in Leipzig.
2437. Geschichte der dritten franz. Revolution. (10 Bfgn.) 1. Bfg. gr. 4. Geh. * 1/6 .f
Wohler'sche Buchh. (Lindemann) in Ulm.
2438. Nagel, Ch. H., Materialien zur Selbstbeschäftigung d. Schüler bei dem
Unterrichte in d. ebenen Geometrie. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 12 Nfl
2439. Nogg, Elemente der niedern Analysis. 2. Aufl. 1. Abth.: Elemente d. all-
gemeinen Größenlehre ic. gr. 8. 1847. Geh. * ½ .f
2440. Sharpf, C. W., die geometrische Formenlehre in Verbindung mit dem
geometrischen Zeichnen. gr. 8. Geh. 1, f

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalien- handels.

- (Mitgetheilt von Bartholf Senff.)
Angekommen in Leipzig am 3. u. 4. April 1848.
- C. W. Esslinger in Berlin.
- Lipp, G., Op. 1. Wo find' ich Dich? Lied f. eine Stimme mit
Pfle. 5 Nfl
- Tschirch, E., Deutschlands Wiedergeburt. Lied f. eine Stimme m.
Pfle. 5 Nfl
Nagel in Hannover.
- Enckhausen, H., Op. 70. Fantaisiestück f. Pfle. 10 Nfl
- Kiel, A., Op. 22. Vier Gesänge f. eine Stimme m. Pfle. 20 Nfl
Einzel: No. 1. 9 Nfl. No. 2. 7½ Nfl. No. 3, 4. à 5 Nfl
- Laetitia. Sammlung ausgewählter Tänze u. Märsche f. Pfle. No. 38
bis 41. à 5 Nfl
- Schröder, F., Menschenherz, Gedicht von Arentsschildt für eine
Stimme m. Pfle. 7½ Nfl
- Volkslieder mit Pfle. oder Guitarre. No. 26. Steirerlied: Hoch
vom Dachstein. 5 Nfl
Schott's Zöhne in Mainz.
- Beyer, F., Op. 96. 6 Morceaux élégants sur des Airs allemands
favoris p. Pfle. No. 4. Abt. In den Augen. No. 5. Proch, Lebe
wohl. No. 6. Kreutzer, Der Wirthin Töchterlein. à 45 kr.
- Op. 97. Les deux Elèves, 6 petits Duos instructifs p. Pfle.
à 4 Mains. No. 4. Motif de Bellini. No. 5. Motif de Silcher.
No. 6. Motif de Donizetti. à 45 kr.
- Des Deutschen Vaterland, Siegesmarsch f. Pfle. über den
National-Gesang von Arndt und Reichardt. 36 kr.
- Burgmüller, Fr., Les Printanières. 3 Polkas p. Pfle. No. 2.
Ma Brunette. No. 3. Benedetta. à 18 kr.
- Cramer, H., Op. 46. 2 Pièces élégantes p. Pfle. No. 1. La Rose,
Pensée. No. 2. La Violette, Etude. à 36 kr.
- Potpourris p. Pfle. No. 79. Undine v. Lortzing. 54 kr.
- Czerny, C., Op. 741. Les trois Amateurs, Fantaisies brillantes p.
Pfle. à 6 Mains. No. 2. Airs écossais. 2 fl. 24 kr.
- Drobisch, C. L., Op. 50. 3 Communion-Gesänge und 3 Heilig für
4 Stimmen und Orgel ad lib. 1 fl. 48 kr.
- Esser, H., Op. 24. 2 ländliche Lieder von Geibel, mit Pfle. 54 kr.
Einzel No. 1, 2. à 27 kr.
- Goria, A., Op. 37. Ballade p. Pfle. 1 fl.
- Op. 38. Chœur des Bardes de Rossini, varié p. Pfle. 1 fl.
- Miranda, Polka de Salon p. Pfle. 45 kr.
- Kreutzer, C., Sammlung von Gesängen und Chören für 4 Männerstimmen. Partitur und Stimmen. Neue Ausgabe. Heft 17.
Subscr.-Pr. 54 kr.
- Tulou, Op. 95. Fantaisie sur Robert Bruce p. Flûte av. Pf. 2 fl. 24 kr.

Nichtamtlicher Theil.

Eine neue Censur.

Die langverheissene, langersehnte Pressefreiheit ist nun endlich auch für Deutschland eine Wahrheit geworden. Alle deutsche Regierungen haben feierlichst erklärt: Die Censur sei fortan aufgehoben!

So sehr dies große Wort jeden wahrhaft Wohlgesinnten erfreuen muß, eben so tief betrübt es gewiß Jeden, wenn er sieht, wie in den ersten Tagen, wo der frei gewordene Geist im Bewußtsein seines Rechtes sich zu regen beginnt, eine Reaction bemüht ist, ihn in diesem Rechte zu hindern, ja ihm neue, lästigere Fesseln anzulegen. Und wer sind die Männer, die mit dieser Reaction drohen? Es sind deutsche Buchhändler!

Die Halleschen Buchhändler nämlich haben sich dahin vereinigt — so lautet eine Anzeige in der Berliner Vossischen Zeitung — alle Pamphlets und fliegende Blätter böswilligen Charakters unnotirt zurück zu schicken, anonym eingesandte aber zu vernichten, um ihrerseits alles zu vermeiden, was die Aufregung vermehrten könnte.

Wir können und wollen durchaus nicht allen dortigen Firmen obige Anzeige zumuthen, da aber auch hier einzelne Stimmen in ähnlichem Sinne laut geworden, so dürfte die Besprechung dieses Gegenstandes gerechtfertigt erscheinen.

Bei den gewaltigen politischen Ereignissen, die wir Alle jetzt eben mit erleben, kann es nicht fehlen, daß Stimmen von allen Parteien, von allen Färbungen über die Vorgänge im eigenen Vaterlande sich aussprechen. Ihnen allen haben die lange unnachgiebig gewesenen Regierungen jetzt endlich Pressefreiheit zugesichert. Da plötzlich werden einzelne Buchhändler über die allzugroße Freiheit stutzig und wollen in ängstlicher Zaghaftigkeit fortan selbst eine Censur üben, die weil sie von der Ansicht eines jeden Einzelnen unter ihnen abhängig, mit einem Zustande droht, der wahrlich noch weniger wünschenswerth als der frühere erscheinen muß. Es ist nicht zu verkennen, daß manche Produkte der heutigen Presse, selbst von dem tolerantesten Standpunkte aus, kaum zu rechtfertigen sind, trotzdem aber ist der Sortimentshändler in keiner Weise befugt, solchen Produkten den Debit eigenmächtig vorzuhalten, so lange der Staat nicht durch Anordnung der Beschlagsnahme eingeschritten ist. Es handelt sich hier nicht um Abwägung politischer Meinungen und Ansichten, sondern einzig und allein um Aufrechterhaltung eines Prinzipes, das die Buchhändler selbst am allerwenigsten antasten und verlezen dürfen. Sobald Verleger einer Druckschrift sich offen nennen, dem Staat hierdurch also Bürgschaft für ihre Produkte leisten und sich den bestehenden Gesetzen

unterordnen, so darf auch Niemand der, solchen Schriften von der Regierung ausdrücklich verheissen, Debitsfähigkeit hemmend entgegen treten. Eine jede solche Hemmung, gleichviel, in welcher Art sie sich offenbart, kann immer nur als ein gewaltsamer, widerrechtlicher Akt gegen Diejenigen angesehen werden, welche unter dem Schutz der bestehenden Gesetze und unter derjenigen Garantie, die der Staat von ihnen verlangt, ihre Gesinnungen dem Gesamtpublikum vorzulegen berechtigt sind.

Ist dieses Prinzip einmal verletzt, so kann dieselbe Eigenmächtigkeit mit gleichem Rechte auch auf andere Gebiete als der Politik übergreifen (oder sind die deutschen Buchhändler nur auf diesem entscheidungsfähig,) und wir erleben es dann vielleicht noch, daß auch eine gute Seite dieses neuen Systems zum Vorschein kommt, vorausgesetzt, daß die deutschen Buchhändler einmal *in corpore* an eine Musterung muckerhafter Missionsblätter und frommer Kirchenzeitungen gehen, welche letztere sich namentlich über die neuesten Ereignisse in wahrhaft schmachvoller, empörender, ja entwürdigender Weise vernehmen lassen.

Doch kommen wir von dieser Abschweifung auf die Sache selbst zurück. Der Sortimentshändler darf nie für den Inhalt der von ihm debitirten und bis dahin vom Staate nicht verbotenen Schriften verantwortlich werden. Ob diese Schriften kleine Blättchen sind, die nur wenige Zeilen enthalten, oder ob sie aus dicken Bänden bestehen, das ist völlig einerlei. Es ist dem Sortimentshändler eben so unmöglich, zwanzig winzige Flugschriften, wie sie jetzt oft mit einer Sendung ankommen, vor dem Verkauf durchzusehen, um sie für debitsfähig oder nichtfähig zu erklären, als es ihm völlig unmöglich ist, wissenschaftliche Bände dieser Controlle zu unterwerfen; wie ihm im ersten Falle die Zeit fehlt, so ist ihm im zweiten Falle die wissenschaftliche Kritik nicht zuzumuthen, und das drohende System zerfällt somit völlig in sich selbst, da es an und für sich geschäftlich rein unausführbar ist, — ganz abgesehen davon, daß es auch in gar keinem gesetzlichen Boden wurzelt.

Dieser gesetzliche Boden aber, auf dem wir uns fortan zu bewegen haben, der uns, wenn die augenblickliche Trübung aller Verhältnisse überwunden, eine bessere Zukunft sichert, er möge vor Allem richtig aufgefaßt werden, damit nicht von unserm Gebiete aus ähnliche Uebergiffe vorkommen, welche dem Bewußtsein unserer politischen Erungenschaften noch weniger zur Ehre gereichen könnten, als die von Seiten einer deutschen Bürgerwache gegen die junge Redefreiheit bereits praktisch erfolgten Kolbendemonstrationen.

Eins aber möge der deutsche Buchhandel überwachen. Nachdem nämlich sämmtliche deutsche Regierungen keine andre Bürgschaft für die Pressefreiheit verlangt haben als die einfache Nennung einer Firma, hat eine sonst ehrenwerthe Handlung es dennoch gewagt, ein fliegendes Blatt über die Berliner Revolution, das gar keine Firma trägt, dem deutschen Buchhandel zum Debit anzutragen. Gegen ein solches Verfahren, das auch diese letzte Schranke gesetzlicher Wahrung mißachtet, also von vorn herein sich gar keinem Gesetz unterordnen will, darf nur Eine Stimme laut werden, es ist die einstimmiger Zurückweisung!

Um etwaigen Entgegnungen keinen Anlaß zu neuem Streit über Anonymität zu geben, sei es mir erlaubt — und nur in diesem Sinne — meinen, wenn auch unbekannten, Namen folgen zu lassen.

Berlin, 3. April 1848.

Hermann Kaiser,
Buchhandlungs-Gehilfe.

Im Monat December 1847 wurden in Russland verboten:
Abbruch und Neubau oder Festzeit und Zukunft von Michael *****.
Stuttgart 1846.

Die allgemeine christliche Kirche in ihren Grundzügen. Vom Verfasser der Schrift: Ein Hirte und eine Heerde. Leipzig, Götz. 1845. —

- Amtsh. Russische und Ohrfeigen. Taschenbuch für Humor und Satire. Leipzig 1845. —
Buddeus. Halbrüssisches. 2 Bde. Leipzig, O. Wigand. 1847. —
Deutscher Volkskalender für 1848. Herausgegeben von Schweizer und Stein. 4. Jahrgang. Breslau. —
Deutschlands Zukunft in kirchlicher Hinsicht von einem deutschen Patrioten. Leipzig 1845. —
Dronke. Berlin. 2 Bde. Frankfurt a./Main 1846. —
Gerlach. Die römisch-katholische Kirche in ihrer Annäherung an die evangelische Kirche. Breslau, Schulz & Comp. 1844. —
Penelope. Taschenbuch für 1848. Herausgegeben von Hell. Leipzig, Hinrichs'sche Buchhandlung. —
Vergleichmeinnicht. Taschenbuch für 1848. Herausgegeben von Herloßsohn. 2. Jahrg. Leipzig, Th. Thomas. —
Jani. Ronge, Czerski und die christ-katholische Gemeinde zu Schöneidemühl, Regierungs-Bz. Bromberg in der Königl. Preuß. Provinz Posen. Leipzig, Pönicke und Sohn. —
Junius. Neue Politik. 2 Bde. Mannheim 1846. —
Luther und Ronge oder Auffklärungen aus dem 16. Jahrhundert zum Verständniß den 19. Neuss, Hüsgen. 1845. —
Mollwitz. Reformationsstimmen der christlich-katholischen Kirche. 1. und 2. Heft. Arnstadt, Reinhard'sche Buchhandlung. 1845. —
Münch. Erinnerungen, Reisebilder, Phantasiegemälde und Festpredigten aus den Jahren 1828 — 40. 2 Bde. Stuttgart 1841. —
Offenes Glaubensbekenntniß der deutsch-katholischen Christengemeinde in Berlin. Berlin, Hermes. 1845. —
Offenes Sendschreiben an Herrn Johannes Ronge als Entgegnung auf dessen Aufruf an die niedere katholische Geistlichkeit. Aachen, Hensen und Comp. 1845. —
Offentliche Dank-Adresse deutscher Preußen an die Herren Igstein und Hecker. Coblenz, Xaver und Kuhlmann. 1845. —
Otto. Aus der neuen Zeit. — Novellen und Erzählungen. Leipzig 1845. —
Rau. Die Pietisten. — 3 Bde. Stuttgart 1841. —
Johannes Ronge und der heilige Rock. 2. Aufl. Arnstadt 1845. —
Stern. Das Judenthum und der Jude im christlichen Staate. Berlin 1845. —
Stolle. 1813. Histor. Roman. 3 Bde. Hamburg 1844. —
Tommaseo. Der Herzog von Athen. Stuttgart 1847. —
Uhlich's Ansprache an die protestantischen Freunde auf der Asse im Lande Braunschweig am 20. August 1845. Wolfenbüttel 1845. —
Uhlich. Bekenntnisse. Leipzig 1845. —
Weidemann, die allgemeine christliche Kirche. Leipzig, Drobisch. 1845. —
Wein. Rante als Politiker. 1. und 2. Sitzg. Grünberg, Levysohn. —
Worin besteht die wahre apostolisch-katholische Kirche, und kann sie durch eine deutsch-katholische vermittelt werden? Leipzig, Hartung. 1845.

Erwiederung

auf den Wunsch, die diesjährige Ostermesse um 4 Wochen zu verschieben.

Je schwieriger die Verhältnisse, um so heiliger muß jedem rechtl. denkenden Sortimentshändler die Verpflichtung sein, in bevorstehender Ostermesse, die dieses Jahr ohnehin schon ungewöhnlich spät, und um 3 Wochen später fällt als im letzten Jahr, sich seiner Verbindlichkeiten gegen die Verleger zu entledigen, deren größter Theil ohnedies mit den bangsten Sorgen in die Zukunft sehen muß, wenn er auf die großen Verpflichtungen blickt, welche er zu lösen hat, und die Seitens der Buchdruckereien, der Papierhandlungen und des beim Banquier etwa benutzten Credits massenhaft auf ihn eindringen, während sein Guthaben in zahllosen kleinen Posten in seinen Büchern aussteht, und den leicht die Nichterfüllung der bereits übernommenen Wechselverpflichtungen die bürgerliche Ehre kosten kann.

Die Zeiten der reichen Verleger, welche nach abgehaltener Ostermesse einen hübschen Theil ihrer Einnahme als wohlgewonnenes Gut zurücklegen konnten, sind durch die übermäßige Concurrentz leider längst verschwunden, und die Zahl derer, welche nicht die zur Ostermesse erwarteten Gelder zum Fortbetriebe ihres Geschäfts höchst nötig gebrauchen, dürfte sehr klein sein. Darum kein Hinausschieben des Meßtermins, sondern mache jeder in seiner Stellung die größtmögliche Anstrengung, und es wird alles in gutem Gange bleiben.

Ein seit mehr als dreißig Jahren fastlos wirkender Verleger, der gleichwohl zu dem erwähnten größern Theil der Verleger sich zählen muß.

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[2447.] Bekanntmachung.

Auf Antrag der Interessenten ist zur dritten Versteigerung der realen Buchhändlergerechte des A. Ch. Fromm dahier, Termin auf Freitag den 28. April 1. J. Vormittags 10 Uhr anberaumt, was unter Bezug auf der Ausschreibung vom 28. Septbr. v. J. hiermit bekannt gegeben wird.

Ingolstadt, am 18. März 1848.

R. Landgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2448.] P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, die Anzeige zu machen, dass ich meine in Coesfeld unter der Firma **Riesesche Buchhandlung** bestehende Sortimentsbuchhandlung mit sämtlichen Activis und Passivis an meinen Bruder **F. Gustav Riese** verkauft habe. Ich werde mich fortan dem Verlagsgeschäft ausschliesslich widmen und

August Riese

firmiren, unter welcher Firma ich bereits seit dem 1. Januar 1846 meinen Verlag versende. Mein Domicil beabsichtige ich von Coesfeld nach Leipzig zu verlegen, und behalte mir vor, Ihnen später hierüber Mittheilung zu machen.

Am 1. Januar 1848.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit
August Riese.

Die vorstehende Mittheilung meines Bruders bestätigend, widme ich Ihnen die ergebenste Anzeige, dass ich die von ihm mit sämtlichen Activis und Passivis übernommene Sortimentsbuchhandlung, deren Leitung ich schon seit zwei Jahren besorge, unter der alten Firma

Riesesche Buchhandlung

ungestört fortführen werde. Ich bitte um die Fortdauer Ihres geschätzten Vertrauens, welches ich durch solide Geschäftsführung ungeschwächt zu erhalten mich bestreben werde.

Coesfeld, am 1. Januar 1848.

Hochachtungsvoll und ergebenst
F. Gustav Riese.

[2449.] Münster, im März 1848.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen hiermit ergebenst anzuseigen, dass wir unsere unter gleicher Firma zu Berlin bestehende Buchhandlung an Herrn Heinrich Mitsdörffer aus Hamm verkauft haben.

Herr Mitsdörffer übernimmt die Handlung vom 1. Januar d. J. an ohne Activa und Passiva. Sämtliche aus dem Geschäft bis zum 1. Januar 1848 zu zahlende Saldi werden wir zur Öster-Messe berichtigen.

Wir hoffen, dass Sie erlauben werden, allenfallsige Disponenda aus der Rechnung 1847 auf Conto der neuen Firma vorzutragen, indem wir Ihnen die Versicherung geben, dass Herr Mitsdörffer nicht allein hinreichende Geldmittel besitzt, sondern auch die nötigen buchhändlerischen Kenntnisse sich erworben hat, und durch seine sittliche Führung in gleicher Weise sich empfehlt. Weitere Mittheilung wird Ihnen d. Circular zugehen.

Hochachtungsvoll
A schendorff'sche Buchhandlung.

[2450.] In einer der grösseren Provinzial-Städte des nördlichen Kaiserthums Österreich ist eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, sammt Papier- und Schreibrequisitenlager, aus freier Hand wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.

Ganz ohne Passiva, die einzige Buchhandlung am Platze, mit einem Wirkungskreise von 12 Meilen, ist diese für 15,000 fl. Emze. abzugeben.

Hierauf Reflectirende wollen sich um das Nähere gefälligst an Herrn A. G. Viebeskind in Leipzig wenden.

[2451.] Ge su d.

Es wird eine Sortimentsbuchhandlung, wo möglich in Süddeutschland, anzukaufen gesucht. Offerten bittet man franco unter Chiſſe B. T. dem ldbl. Koelner Verlagsverein zuzusenden. —

Fertige Bücher u. s. w.

[2452.] Bei mir erschien so eben, und bitte Handlungen, die es noch nicht pro nov. erhielten und sich Absatz davon versprechen, gefälligst zu verlangen:

1) Patent vom 18. März, wegen beschleunigter Einberufung des Landtags. — Dem Vaterland (Volkslied nach der Mel.: Heil Dir im ic.). — Schwarz, Roth, Gold, Gedicht von Schnauffer in Mannheim. — Ein Blatt in 4. 1 Sgr.

2) An mein Volk und an die deutschen Nationen. — Rede des Königs an das Volk. — Rede des Königs an die Studirenden. Ein Blatt in 4. Preis 1 Sgr., mit 50 % Rabatt.

Freierexemplare 7/6, 15/12, 25/20, 50/40, 100/75.

Wriezen, d. 27. März 1848.

H. Weisse.

[2453.] So eben erschien:

Schwarz, Roth und Gold.

Succo, F. A., Deutschlands Wiedergeburt. Text von Schnauffer, ein- und mehrst., so wie für 4 Männerstimmen. 7½ Sgr.

Berlin und Breslau.

Ed. Bote u. G. Bock
(Gustav Bock),
Königl. Hofmusikhdlr.

[2454.] Heute versandte ich folgendes Circulär mit Probenummern:

Leipzig, den 1. April 1848.

P. P.

Hierdurch beehe ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass von heute an statt des von mir begründeten: „Dresdner Tageblattes“, welches mit dem gestrigen Tage aufgehört hat, eine neue Zeitschrift unter dem Titel:

Dresden Journal.

Herold für sächsische und deutsche Interessen.

Redigirt von Karl Biedermann, in meinem Verlage erscheint.

Die Tendenz dieses Journals ergiebt sich aus den beifolgenden beiden Probenummern. Dasselbe ist nicht bloß den sächsischen, sondern vielmehr den allgemeinen deutschen Interessen gewidmet und der bekannte Name des Redacteurs, welcher durch ganz Deutschland einen guten Klang hat, leistet sichere Bürgschaft dafür, dass es den Bedürfnissen und Anforderungen der Gegenwart entsprechen und im Geiste des entschiedenen Fortschritts einen Sprechsaal für alle die Fragen eröffnen werde, welche die Zeit bewegen und von deren richtiger Lösung das Glück und die Wohlfahrt unseres gesammten Vaterlandes abhängen.

Das Dresden Journal wird neben leitenden Artikeln über die politischen und sozialen Fragen der Gegenwart und übersichtlicher Mittheilung der Tagesgeschichte auch Besprechungen über Kunst und Literatur enthalten. Zeitgemäße Artikel Ihres Verlags, welche Sie beurtheilt wünschen, bitte ich daher in einem gratis-Exemplar stets sofort nach Erscheinen an mich einzufinden.

Die beifolgenden Exemplare der beiden ersten Nummer, welche Ihnen gern in grösserer Anzahl zu Diensten stehen, bitte ich zweckmäßig zu vertheilen und dabei namentlich Ihre Abnehmer des früher erschienenen „Herold“ von Biedermann zu berücksichtigen, wodurch Sie für die neue Zeitschrift manchen Theilnehmer gewinnen werden. Das „Dresdner Journal“ erscheint täglich und wird von hier aus für den Buchhandel wöchentlich mehrmals expediert werden, so dass Sie durch Ihre Postpäckchen stets möglichst schnell in den Besitz der Blätter kommen. An dem Abonnementspreis von 1¼ fl. vierteljährlich, gewähre ich Ihnen 25% Rabatt. Schließlich empfehle ich Ihnen noch die neue Zeitschrift zur Bekanntmachung Ihres Verlags. Die grosse Zahl der Abnehmer des „Dresdner Tageblatts“ hat sich in Sachsen für das „Journal“ bereits bedeutend vermehrt und durch die erweiterte Tendenz und unter der neuen Redaction wird demselben auch im übrigen Deutschland eine grosse Verbreitung nicht entgehen, so dass auf einen günstigen Erfolg literarischer Ankündigungen mit Sicherheit gerechnet werden kann. Ich berechne die Zeile mit nur 12 Pf. und werde Ankündigungen von Verlegern gediegener Zeitschriften auch gern als Change-Inserate aufnehmen.

Mit collegialischer Hochachtung empfiehlt sich Ihnen

ganz ergebenst
B. G. Teubner.

[2455.] Im Verlage von **Fr. Hofmeister** in Leipzig ist erschienen und in allen Musik-, Buch- und Kunsthändlungen zu haben:
Was ist des Deutschen Vaterland?

Lied von Arndt, componirt von Gustav Reichardt.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte 5 Sch., für 4 Männerstimmen 6 Sch., die Partitur 2½ Sch.

Anacker, Deutsches Vaterlandslied von H. Barth (Auf, deutsche Brüder, Hand in Hand); für 4 Männerstimmen. Partitur und Stimmen 6 Sch.

Methfessel, Das deutsche Lied (was tönt durch Wald und Auen) für 4 Singstimmen (Solo und Chor) mit Pf. 15 Sch., die Singstimmen 5 Sch., für eine Stimme mit Pfte. 5 Sch.

Schneider, Fr., Das freie Wort, von K. Halt aus für 4 Männerstimmen, Partitur und Stimmen 6 Sch.

[2456.] Die seit 48 Jahren von uns herausgegebenen

Freiburger Nachrichten

erscheinen vom 1. April an täglich, gänzlich umgestaltet und den Zeitbedürfnissen entsprechend. Das Blatt hat nicht blos locales Interesse und wird sich in seiner jetzigen Form auch noch ausswärts weiter verbreiten. Probeklätter stehen zu Dienst.

In secrete werden von nun an nur mit 5 Pfennigen für die gespaltene Zeile aus Borgis oder deren Raum berechnet. Literarische Beilagen mit unserer Firma nehmen wir gern an und werden sie wie bisher speciell verlangen. Im Besitz einer aufs Beste eingerichteten Buchdruckerei sind wir auch gern bereit, den Druck der Beilagen für billigen Preis selbst zu besorgen.

Freiberg, 28. März 1848.

Craz & Gerlach.

[2457.] Durch **B. S. Berendsohn** in Hamburg sind zu beziehen:

Satyrische Beibilder.

1. Die deutsche Kaiserwahl.

2. Die Abdankung Ludwigs von Bayern.

Es werden deren wöchentlich ein bis zwei erscheinen. Der Preis ist 3 Sch. pr. Blatt mit 1/2, baar mit 50% und 7/6.

Handlungen, welche für dergleichen Absatz haben, belieben davon fest zu verlangen. In einfacher Anzahl werden obige Bilder gern auch à C. geliefert.

Die Baltischen Blätter.

Zeitschrift für Literatur, Kunst und Theater.

Nedacteur: R. Gottschall.

Preis pr. Jahrgang 4,- mit 25%, empfehle ich den Herren Collegen zur geneigten Beachtung. Die Pressefreiheit wird einen merklichen Einfluß auf dieselbe üben. Probenummern stehen zu Diensten.

A. Samter in Königsberg.

[2459.] So eben wurde versandt: Katalog der dem Dr. L. Puttrich in Leipzig gehörenden Kunstsbibliothek und Kunstsammlung, besonders reichhaltig an Kupferwerken und Schriften über Baukunst, Kunstgesch. Büchern, architect. Zeichnungen, Abbildungen ic. nebst einem Anhange wertvoller Bücher aus allen Wissenschaften, deren öffentliche Versteigerung am 15. Mai 1848 gegen baare Zahlung stattfinden soll.

Ich empfehle diesen besonders in den oben bezeichneten Wissenschaften sehr reichhaltigen Katalog einer geneigten Durchsicht und bitte um Einsendung Ihrer gefl. Aufträge, die ich auf das Prompteste und Billigste ausführen werde.

Mehrbedarf von Katalogen steht Ihnen gern zu Diensten.

Leipzig, 1. April 1848.

T. O. Weigel.

Deutsche Lesebücher.

Bei Empfehlung deutscher Lesebücher bitte ich auch folgende zwei mit vorzulegen:

Des Kindes zweite Bildungsstufe, oder: Lesebuch für Kinder nach Erlernung des Abc's und Buchstabens. Geheftet ¼ pf ord.

Des Kindes dritte Bildungsstufe, oder: Lesebuch für Knaben und Mädchen bis zum Austritt aus der Schule. II. mit d. T.: Neues deutsches Lesebuch von Carl Oltrogge. Geheftet à 2/3 pf, gebunden mit 1 col. Kupf. 1 pf ord.

Beide Lesebücher sind correct und gut ausgestattet und bei beiden findet ein Partiepreis statt.

G. Henbel.

[2461.] Von nachstehend genannten beiden Werken empfinde ich neuerdings eine kleine Anzahl in Commission, wovon ich das Ex. für 1,- 4 Sch netto, jedoch nur in feste Rechnung, abgeben kann.

Genf, März 1848.

J. Kessmann.

Favre, A., Membre de la Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève et de la Société Géologique de France, Considérations géologiques sur le mont Salève et sur les terrains des environs de Genève. (15 Bogen Text und 2 Tafeln Abb.) 4. Genève 1843.

— Observations sur les diceras. 4 Bog. Text und 5 Tafeln Abb. 4. Genève 1843.

[2462.] So eben erschien:

Neuester Plan von Berlin, worauf der Kampf vom 18. zum 19. März 1848,

mit Bezeichnung der Straßen, worin die Bürger gegen die Truppen kämpften, die Stellung der Kanonen und die am hartnäckigsten vertheidigten Barricaden.

Preis 5 Sch. ord.

Unverlangt und Bestellungen à Cond. kann hier von nicht effectuiren; ich bitte demnach um Ihre gefl. feste Bestellung auf diesen Plan, für dessen Absatz es an Käufern nicht fehlen wird.

F. H. Morin in Berlin.

[2463.] Bei mir erschien so eben und wurde an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Freiheit, Gesetz, Ordnung
oder
die Versuchungsgeschichte
der Menschheit.

Eine zeitgemäße homiletische Betrachtung über das Evangelium des ersten Fastensonntags.

„Ein Streit ist das Menschenleben auf Erden.“ Job. 7, 1.

Von
Jacob Dennefeld,
Kaplan an der obern Pfarrkirche zu Unserer lieben Frau in Bamberg.
Preis 5 Sch.
Bamberg, 30. März 1848.

Fr. Züberlein.
(F. M. Burkart.)

[2464.] So eben ist erschienen:
Ferd. Freiligrath in London, Berlin. Lied der Amnestierten gedichtet am 25. März. Ladenpreis à 2 Sch. — 1 Sch. netto baar.

— Schwarz, Roth, Gold, gedichtet am 17. März. Ladenpr. 1 Sch. — ½ Sch. netto baar.

Freier. 13/12, 65/50, 130/100.

Diese beiden, von einem der ersten Freiheitssänger Deutschlands mit grösster Begeisterung und hohem Freissinn geschriebenen Gedichte werden bei den jetzigen Zeitverhältnissen das grösste Aufsehen erregen.

Handlungen, welche sich für diese Gedichte verwenden wollen, bitte ich gegen baar zu verlangen.

Leipzig, den 5. April 1848.

H. Brügmann.

[2465.] Heute versandte ich:
Bibliotheca classica latina.

II.

Phaedri

Fabularum Aesopiarum

Libri V.

Ad optima exemplaria recognovit et in usum scholarum edidit

Georg Aenotheus Koch.

Accedunt fabulae novae XXX e codice petruttino restitutae.

Editio stereotypa.

Preis 2½ Sch.

Leipzig, d. 1/4. 1848.

Philipp Reclam jr.

[2466.] So eben erschien:

Rudolph v. Reußell, ein Wort zum Frieden und zur Einigkeit von einem des Krieges Fähigen. 8. broch. à 6 Sch. — 4 Sch. netto.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

[2467.] Bei mir erscheint seit dem 23. d.:

Gazeta-Polska.

Redaktor: H. Cegielski.

Die Polnische Zeitung erscheint wöchentlich 6 Male zum Preis von 2,- 15 Sch. pr. Quartal. Inserate berechnet billigst.

Posen, 31. März 1848.

W. Stefanski.

[2468.] Zur gesl. Beachtung.

Meyer's Universum. XII. 2. ist fertig, XII. 3. und Fortsetzung erscheinen nun wieder regelmäig; geben Sie gesl. zur Einlösung zeitig Auftrag, damit nicht eine Handlung die Fortsetzung früher als die andere erhält. —

Preissfrei wird das Universum seinen Leserkreis bedeutend vergrößern.

Gebhardt & Neisland.

[2469.] In Commission der deutschen Journalwirtschaft von C. Dederich in Leipzig erschien die Revolutionshymne eines Apostaten des sächsischen Adelthums (von) K.: Allemande. Deutscher Nationalgesang nach der Marseillaise, verziert mit dem deutschen Reichsadler. Preis: schw. 1 Ngr., col. 12 Pf. mit 50 %. — Kann nur gegen baar versandt werden.

[2470.] Heute wurde versandt:
Dr. Wirth, Ein Wort an die deutsche Nation.
Preis 5 Ngr. oder 18 Kr. th.
Karlsruhe, 29. März 1848.

Kunst-Verlag.

[2471.] Bei Fr. C. Bartholomäus in Erfurt ist so eben erschienen, und wurde an alle Handlungen, die Nova annehmen, expedirt; die übrigen wollen mir ihren Bedarf gesl. bald selbst angeben:

Neue Illustrirte Kinderzeitung f. 1848.

Herausgegeben
von den bekanntesten Jugendschriftstellern.
1. Heft. Preis: 5 Sch. ord.,
3½ Sch. netto.

[2472.] Bei Heinrich Hunger in Leipzig ist zu haben:

F. M. Gast (Advocat), die Notwendigkeit d. öffentl. u. mündl. Gerichtsverfahrens b. d. Kriminal- u. Zivilrechtspflege &c. 1843. 10 Ngr.

[2473.] So eben hat die Presse verlassen und ist an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Preußische Mißverständnisse,
beleuchtet von Wilhelm Fürst.

16 Seiten 8. Preis 3 Ngr. ord.

K Mit scharfer spitzer Feder bespricht der Verfasser die Preuß. Verhältnisse, vor, während und nach den Mißverständnissen.

B. S. Berendsohn in Homburg.

[2474.] Bei Jos. A. Finsterlin in München ist so eben erschienen:

Ist Preußens König zum Oberhaupt des deutschen Reiches berufen? Preis 3 Kr. oder 1 Ngr.

Angebotene Bücher.

[2475.] H. Kanitz in Gera offeriert:
Pierer, Universalicon. compl. 34 Bde. mit Atlas, neu für 13 Pf baar.
Dasselbe (Maschinenvelin). (Ladenpr. 34½ Pf)
für 17 Pf baar.

[2476.] Die Haspel'sche Buchh. in Hall offerirt gegen baar:

Deutsche Pandora. 4 Bde. (7½ Pf) 1½ Pf.
— Pantheon ausgezeichneter Erzähler. 24 Bde.
Im Laden vergriffen und in Leihbibl. sehr gesucht. 6 Pf. — Balzac's Schriften. 4 Bde. (4½ Pf) 1¼ Pf. — Schlegel's Lucinde. ½ Pf.
— Gußkow, Die Zeitgenossen. 2 Bde. ½ Pf.
— Eisner, Ludwig XVI. u. Marie Antoinette. ½ Pf. — Eisner, Mar. Robespierre. ½ Pf.
— Eisner, Befreiungskampf d. nordamerik. Staaten. 1 Pf. — Storch, Der ewige Jude. 3 Bde. 1 Pf. — Storch, Der Morobrenner. ½ Pf. — Hutten's Dichtungen. ½ Pf.
Kastner, Physik. 2 Bde. (5 Pf) 1 Pf.
Aus d. Leben eines weibl. Casanova. 8 Bde., selten! (14 Pf) 5 Pf.
Die Verschwörung in Berlin, selten, 2 Pf.
Sand's Schriften. 6 Bde. 1 Pf.
Boz, Geheimnisse Londons. 2 Bde. ½ Pf.
Laun's Schriften. 6 Bde. 1 Pf.
Morrell, Die Walküre. 3 Bde. 1 Pf.
Morrell, Phantasiestücke u. Historien. 2 Bde. ¾ Pf.
Krakau u. Paris. 2 Bde. ½ Pf.
Bourrienne, Memoiren über Napoleon. 8 Bde. 2 Pf.
Michaelson, Theaternovellen. 3 Bde. 1 Pf.
Alpentosken. 1821—1830. 10 Bde. 3 Pf.
Lewald, Memoiren eines Banquiers. 2 Bde. ¾ Pf.
Hood Tylney Hall. 3 Bde. 1 Pf.
Heinse, Ardinghello. ½ Pf.
Heinse, Laidion. ½ Pf.
Blessington, Der Rebell von Man. 3 Bde. 1 Pf.
Historische Taschenbibliothek. 132 Bdchn. 10 Pf.

K Verzeichnisse unseres Lagers stehen zu Dienst; wir liefern franco Leipzig und geben 25 % Rabatt, so daß die Verwendung dafür auch lohnend ist. Obige Preise sind netto.

[2477.] B. Seligsberg in Bayreuth offerirt gegen baar:

Müller, Promtuar. juris novum. XII Tomi. Lips. 785—90. 12 Pbde. gr. 8. 2½ Pf
Klein, Annalen d. Gesetzgeb. ic. in d. Preuß. Staaten. 1.—26. Bd. Berl. 788—809.
Pbde. 2 Pf.
— dieselben. 1.—22. Bd. 1½ Pf.

Eisenberg u. Stengel, Beiträge z. Kenntnis der Justizverfass. u. jurist. Literatur in d. Preuß. Staaten. 18 Bde. Berl. 797—804. Pbde. 2 Pf.
Leyser, meditatt. ad pandectas. XIII Voll. c ind. Frankenth. 778 in 15 Pbden. 4. 2½ Pf.

Bernoulli, Joh., opera omnia. 4 Tomi.

Lausann. 1742 in 4 Bänden. 4. 4 Pf.

Adelung, Ausz. aus d. gramm. krit. Wörterbuche der hochdeutsch. Mundart. 4 Thle.

Lpz. 793—802. Pbde. gr. 8. 2½ Pf.

Allgem. Gesetzbuch f. d. Preuß. Staaten. Berl.

1791 nebst Register in 5 Pbden. 2½ Pf.

— Gerichtsordnung f. d. Preuß. Staaten.

3 Bde. m. Register. Berl. 795 in 3 Hfz-
bdn. 1½ Pf.

[2478.] Im Besitz einer Anzahl guter Abdrücke von unten bemerkten Stichen offerire ich dieselben, so weit mein Vorrath reicht, zu den beigefügten billigen Nettopreisen:

C. Osterley, Die Tochter Jephtha's, gest. von Schuler. Rhein. Kunstvereinsblatt, n. 3 Pf.
C. Dolce, St. Sebastian, gest. von Fr. Wagner. Würt. Kunstvereinsblatt, n. 1 Pf 20 Ngr.
Raphael, Madonna della Sedia, gest. von Ulmer. 3 Pf.

— do. — Galvanographie von Schöniger. 25 Ngr.

— Maria mit dem Christkind u. Johannes. Würt. Kunstvereinsblatt, gest. von G. Leybold in Wien. 2 Pf.

Dominichino, St. Johannes, gest. von Müller. Abdrücke von 1808. 20—22 Pf.

Stuttgart, 26. März 1848.

G. Ebner'sche Kunsthändlung.

[2479.] Für 7½ Ngr. baar offerire ich:
Die Weisheit an die Menschen, oder Sammlung auserlesener Sentenzen und Wahrheiten. Ein Gedenkbuch für Jedermann. Herabges. Preis. Brosch. 15 Ngr.

Ferner für 5 Ngr. baar:
Morgen- und Abend-Opfer in Gesängen nach Witschel. Herausgeg. von Kreusler. Wohl. Ausgabe. Brosch. 10 Ngr.

K Es sind dieses zwar ältere, aber gute und zu Confirmationsgeschenken ganz geeignete Werkchen.

Leipzig, 1. April 1848.

Herm. Writsche.

[2480.] **K** Eine sehr wertvolle Portraitsammlung,

2 Bde. in Folio, haben wir zu 12 Pf baar abzulassen. Es sind etwa 400 Stück, und dabei die Porträts v. Gustav Adolph, Spinola, Graf v. Mansfeld, Herzog Bernhard v. Sachsen, Don Juan v. Detrelich, Wallenstein, Carl II. v. England, Cromwell, Strafford, viele Könige von Polen, Isolain, Trautmannsdorff, Pappenheim, Gallos, Fürstemberg, Piccolomini, Joh. v. Wörth, Orenstierna, Elisabeth v. Russland, Catharina v. Medicis, Torstensohn, Columbus, Wrangel, Königsmark, Mazarin, Anna v. Detrelich, Widerhold, sämttl. Reformatorien u. damals wichtige Personen, viele Kaiser, Christina v. Schweden, Marlborough, Eugen v. Savoyen, Thomas Morus, Steidan, Erasmus v. Rotterdam, Galilei, Copernicus, M. Opis, Rabelais, Joh. v. Leyden, Knipperdölling, Schwenckfeld, Hus, Th. v. Kempis, Bellarmine, Baronius, Canisius u. s. w. u. s. w.

Die Stiche sind größtentheils v. P. Aubry, die Reformatorien sind Holzstiche v. 1565. Eine solche Sammlung gehört zu den größten Seltenheiten.

F. F. Haspel'sche Buchh. in Hall.

[2481.] Jos. Thomann'sche Buchhandlung in Landshut offerirt billig und sieht Geboten entgegen:

Allgemeine deutsche Real-Encyclopädie für die gebildeten Stände. 5. Auflage. 12 Bde. in ½ Franzbd.

Illustrierte Kalender 1846. 1847. à 10 Ngr. baar.

[2482.] Wir offerieren 2 Exemplare des Brockhausischen Bilder-Conversations-Lexikons. cplt. und bitten um Angebote.
Schaffhausen, 24. März 1848.
Hurter'sche Buchhandlung.

Gesuchte Bücher.

[2483.] Th. Henkel's Buchhandl. in Gudia sucht antiquarisch und billig:
1 Heinroth, Seelenstörungen. 1818.
1 — Seelengesundheitskde. 1823. 24.
1 Busch, Geschlechtsleben des Weibes.
1 Geburtkunde durch Abbildungen. 1843.
1 Rust's Chirurgie in 17 Bdn.
1 Blasius, Abbildungen. 2. Ausg.
1 Esquirol, Geisteskrankheiten.
1 Canstatt, Path. u. Therapie. Neueste Aufl.

[2484.] Eduard Levysohn in Marienwerder sucht:
1 Pr. Gesetzsammlung. 1845—1847.
1 Thomas Thyrau. — St. Roche. — Godwie-Castle.
1 Immermann, Epigonen, Münchhausen.
1 Hahn-Hahn, Faustine, Levin.

[2485.] Ignaz Klang in Wien sucht unter Preisangezeige:
1 Michaud histoire des croisades. 6 vol.
1 — bibliothèque des croisades. 4 vol.
1 Art de vérifier les dates. 4 part. 37 vol.
1 Diepenbrock, zur Erinnerung an Alfred v. Stolberg. Passau 1835. (Fehlt beim Verleger.)
Hiervon kann ich bis 10 Gr. gebrauchen.

[2486.] J. Kessmann in Genf sucht unter vorheriger Preisangezeige:
1 Gothofredus, J., conjectura de suburbicariis regionibus et ecclesiis seu de Episcopis urbis Romae dioec. 4. Francof. 1617.

[2487.] St. F. Köhler in Leipzig sucht:
1 Millingen, peintures antiques d. vases grecs tirés d. divers. collections. Fol. Roma.
1 Erdmann, Journal. 1844.
1 J. Grimm, deutsche Grammatik. Bd. 2.
1 Polybius ed. Schweighäuser. Schreibpapier.
1 Agrolt, l'ordre, formalité et instruction judiciaire dont les anciens Grecs et Romains ont usé en accusations publiques. 4. ed. Paris 1610.
1 Clarus, Jul., opp. ed. Fichardo. Lyon 1642 oder 1661, oder Frankf. a/M. 1572.
1 Poppi Alexandrini mathematicae collectio- nes a Fed. Commandino in Lat. conversae, cura Manolessii. Bonon. 1660.
1 (Gori) inscriptiones antiqueae graecae et romanae in urbibus et ruriae extantes, c. nott. A. M. Sabrinii, Stud. Ant. Fr. Gorii. Florent. 1727—43. Fol. 3 vol.

[2488.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorher. Preisangezeige:
1 Münter, Frachtfahrer-Recht. 2. Aufl. Hanover 1810.

[2489.] W. Diecke's Buchhdg. (F. Freynd) in Demmin sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Brenner, speculative Dogmatik. (neueste Ausgabe.)

[2490.] Weichardt's Conversations-Lexikon sucht in mehrfacher Anzahl, unter vorheriger Preisangzeige

Carl Gebhardi in Erfurt

[2491.] Die Elwert'sche Universitäts-Buchhandlung in Marburg sucht:

1 Löhr, Kleine Plaudereien für Kinder. cplt. Frankfurt, Guilmann.

(NB.) Dessen neue kleine Plaudereien, Leipzig, G. Fleischer, können wir nicht gebrauchen.

[2492.] Die Volger'sche Buchhandlung in Göslin sucht billig:

1 Heinsius, Bücher-Lexikon. 8. 9. Band.

[2493.] Die C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen sucht:

1 Bornemann, Comment. z. Preuß. Landrecht. 6 Bde.

1 Stolberg's Gedichte.

1 Falkenstein, Nordgauische Alterthümer. 4 Bde.

1 Briefe eines Verstorb. 4 Bde.

1 Hüllmann, Städte-Geschichte. 4 Bde.

1 — Finanz-Geschichte.

[2494.] Ignaz Klang in Wien sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Caesar de bello gallico et civili. Argentorati 1803.

1 Biographia venerab. servi Dei Barthol. Holzhauser. Bambergae et Wirceburgi. 1799.

[2495.] Theodor Hennings in Neisse sucht, wenn auch alt, doch gut erhalten, zu billigem Preise:

1 Görres, J. J. von, die christliche Mystik. compl. und sieht gefäll. Offertin entgegen.

[2496.] Lippert & Schmidt in Halle suchen antiquarisch:

1 Richter, Hausbibel. 2. u. ff.

[2497.] Die Duf'sche Buchhandlung in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Böttiger, Sabina. cplt.

[2498.] Wir suchen, vorherige Preisangezeige erbittend:

1 Vitus Amerpachius Antiparadoxa. Argentorati 1541.

1 M. Antonius Majoragius Antiparadoxa. Lugduni Batav. 1546.

1 Brandolenus Septem Paradoxa Christiana. Leier, 30/3. 48.

Prætorius & Seyde.

[2499.] Gustav Brauns in Leipzig sucht billig:

1 Besta, Taschenbuch f. 1836.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2500.] Offene Stelle in einer Musikalienhandlung.

In einer Verlags- und Sortiments-musikalienhandlung einer norddeutschen Residenzstadt wird die erste Gehülfen-(Geschäftsführer-)Stelle zu Johanni vacant, und soll dieselbe durch einen tüchtigen Gehülfen, welcher längere Jahre im Musikalienhandel gearbeitet und bedeutende Sortiments-Kenntnisse besitzt, wieder besetzt werden. Näheres durch Herrn Friedr. Hofmeister in Leipzig.

[2501.] Für einen jungen Mann, 20 Jahre alt und von angenehmem Aussehen, der bei mir den Buchhandel erlernte und dann kurze Zeit als Gehülfen arbeitete, suche ich zu Ostern eine passende Stelle. — In Bezug auf Tätigkeit und Treue kann ich ihm das beste Zeugniß aussstellen. Er hat gute Schulkenntnisse, ist der französ. Sprache ziemlich mächtig und versteht etwas Englisch. — Da die Meistarbeiten beendigt sind, so kann er nöthigen Fälls sofort eintreten.

Gera, 1/4. 1848. H. Kautz.

[2502.] In unserem Geschäfte wird eine Stelle als Lehrling offen.

Lippert & Schmidt's Sortiments-, Antiq.- und Verlagshandlung.

[2503.] Ein Lehrling von guter Familie, moralisch sittlich erzogen, von hinlänglicher Gymnasialbildung, kann sogleich in meiner Handlung placirt werden. Ein solcher hat bei mir keine gewöhnliche oder Laufarbeit, sondern wird lediglich zu allen Geschäften des Buchhandels in der Handlung selbst angewiesen und mit väterlicher Liebe von mir behandelt.

Weimar, d. 14. März 1848. W. Hoffmann.

Bermischte Anzeigen.

[2504.] Leipziger Bücherauction.

Die von den Herren Conrector Mag. Jahn, Professor Dr. jur. Busse in Leipzig und Hofmedicus Dr. Baumgärtel in Meiningen hinterlassenen Bibliotheken werden zuverlässig

Montag den 17. April d. J.

und folgende Tage durch den Unterzeichneten versteigert. Um beschleunigte Einsendung der Aufträge wird gebeten.

H. Hartung,
Universit.-Proclamator.

[2505.] Von allen, die Zeitverhältnisse betreffenden, neuen, gediegenen Schriften und interessanten Flugblättern bitten wir uns 25—50 Gr. à Cond. sogleich nach Erscheinen einzusenden.

Von Schriften, die nur fest oder gegen baar geliefert werden, wird uns 1 Gr. zu vorheriger Ansicht für Nachbestellungen willkommen sein.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden.

[2506.] Die Herren Verleger
botanischer Werke
ersuchen wir um schleinigste Einsendung von Anzeigen und Prospecten in 4-facher Zahl. —

V. Jen's Sortimentshandlung in Solothurn.

[2507.] Zur Bekanntmachung Ihres medicinischen Verlags empfehlen wir den literar. Anzeiger zu der in unserm Verlage erscheinenden Allgemeinen Zeitung f. Homöopathie, im Vereine in- und ausländischer Aerzte, herausgegeben von den D.D. J. B. Buchner und J. Nusser.

Auflage ist 1500. Insertionsgebühr für die durchlaufende Petitzeile 2 Rg oder 7 kr. Beiträgen legen wir gegen eine Gebühr von 1,50 Rg oder 3 fl. bei. Medicinische und dahin einschlagende Werke werden in der Zeitung selbst recensirt, wenn I Exempl. an die Redaction gratis eingesandt wird. Beehren Sie uns mit Ihren gütigen Aufträgen.

Augsburg, den 1. März 1848.

Achtungsvollst und ergebenst
v. Jenisch & Stag'sche Buchhandlung.

[2508.] Ich bitte mir von Allen auf die jetzige bewegte Zeit Bezug habenden politischen Flugschriften, Bildern und Carricaturen 6 Exemplare zu senden.

J. Lissner in Königsberg in Pr.

[2509.] Von wichtigen politischen Broschüren erbitten wir unverlangt 2—8 Expl. gleich nach Erscheinen à Cond.

Landsberg, 1/4. 48.

Jr. Schäffer & Co.

[2510.] Wir bitten uns von jetzt an, bis ein allgemeiner Wahlzettel zu Stande kommt, von allen gebiegenen historischen, politischen und staatswissenschaftlichen

Werken vorläufig 2—3 Exemplare unverlangt als Neuigkeit zu senden. Jedoch ersuchen wir ausdrücklich, uns mit allen Flugschriften, wenn sie nicht historischen Werth haben, religiösen und politischen Schmäh-schriften, Broschüren über Communismus und dergl. zu verschonen.

Wien, 16. März 1848.

Jr. Volke's Buchhandlung.

[2511.] Gleich nach Erscheinen erbitten wir von allen politischen, die jetzigen Zeitverhältnisse betreffenden Schriften 12 Expl. pro novitate zur Füre.

Donaueschingen, März 1848.

Hinterskirch'sche Hofb.

[2512.] Wir haben ein räsonnirendes „Verzeichniß ausgewählter Werke der katholischen Theologie“ aus unserm Verlage drucken lassen, und

bitten diejenigen Handlungen, die sich durch Vertheilung Erfolg davon versprechen, in beliebiger Anzahl zu verlangen.

Dasselbe ist namentlich sehr zweckmäßig zur Unternehmung an entfernt wohnende Kunden, für Filial- und solche Buchhandlungen, die wegen zu kleinen Absatzes in diesem Fache sich die Nova der kathol. Theologie verbeten haben.

Schaffhausen, 24. März 1848.

Hurter'sche Buchh.

[2513.] Seit dem 3. dieses Monats erscheint im gemeinschaftlichen Verlage der Unterzeichneten ein politisches Tageblatt unter dem Titel „freie Zeitung.“ — Dieselbe hat in der kurzen Zeit ihres Bestehens schon einen solchen Aufschwung genommen, daß sie bereits in 1700 Exemplaren verbreitet ist, und ohne Zweifel in wenigen Wochen die Zahl der Abonnenten auf 2500 steigen wird. —

Da die freie Zeitung namentlich im Herzogthum Nassau sehr stark verbreitet ist, so können wir sie allen Verlegern, die ihren Verlag in Nassau bekannt zu machen wünschen, als das dazu geeignete Organ empfehlen. —

Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum berechnen wir mit 3 kr. — 1 Rg. —

Die Anzeigen beliebe man an eine der unterzeichneten Buchhandlungen einzufinden. —

Wiesbaden, den 14. März 1848.

H. Fischer's Buchhandlung.

H. W. Ritter'sche Buchhdg.

[2514.] Keine Disponenda.

Wir müssen uns zur Jubilate-Messe alle Disponenda verbitten und werden beim Abschluß darauf keine Rücksicht nehmen.

Berlin, März 1848.

Jonas Verlagsbuchhdg.

[2515.] Sollte jemand der Aufenthaltsort des Buchhandlungsgeschäfts Carl Maeske aus Berlin bekannt sein, so bitten wir uns gefälligst davon in Kenntnis zu setzen.

Manz'sche Buchhandlung
in Amberg.

Berichtigung.

In C. Höckner's Circular (Börsenblatt 1848, Nr. 26, 2287.) pag. 368 muß es heißen:

1. Spalte Zeile 26, statt mit Activa und Passiva; mit Activa und ohne Passiva.
2. Spalte Zeile 26, statt 23. Juli; 23. Juni.

Übersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchb.	—	Eine neue Censur. Von
H. Kaiser. — Verbote in Russland. — Erwiederung, die Verschiebung der O.-M. betr. — Anzeigedl. No. 2447—2515.		
Arnold'sche B. 2406. 2505. Tribsche, H. 2479.	Zonas 2514.	Riese 2448.
Kischendorff'sche B. 2449. Gebhardt 2490.	Kanitz 2475. 2501.	Ritter'sche B. in W. 2513.
Bartholomäus 2471. Gebhardt & R. 2468.	Kehmann 2461. 2486.	Samter 2458.
Becksche B. in N. 2493. Hartung 2504.	Klang 2453. 2494.	Schaeffer & Co. 2509.
Berendsohn 2457. 2473. Habselige B. 2476. 2480.	Köbler in L. 2487.	Schulbuchh. in Br. 2488.
Bote & Voß 2453.	Kunstverlag 2470.	Selišberg 2477.
Brauns 2499.	Landgericht zu Ingolst. 2447.	Stefaneti 2467.
Brugmann 2464.	Leubel in M. 2484.	Teubner 2454.
Graz & Gerlach 2455.	Lippert & Schmidt 2496.	Thomannfische B. 2481.
Dederich 2469.	2502.	Volger'sche B. in C. 2492.
Diez's B. 2489.	Lißner in R. 2508.	Volke's B. 2510.
Dylche B. 2497.	Hofmeister in L. 2455.	Wiedel, L. O. 2459.
Ebnersche Kunsth. 2478.	Hunger 2472.	Weisse in Wt. 2452.
Elwert 2491.	Hurtersche B. 2482. 2512.	Wörterlein 2463.
Finstertin 2474.	v. Jenisch & Stag'sche B. 2507.	Reclam jun. 2465.
Fischer's B. in W. 2513.	Zent 2506.	Anonym 2450. 2451. 2500.

Leipziger Börse am 5. April 1848.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	—	145 1/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	—	103 1/4
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	—	99 1/4
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f { k. S. 2 Mt.	114	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	—	99 1/4
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. { k. S. 2 Mt.	—	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. { k. S. 2 Mt.	150% 149	—
London pr. 1 Pf. St. { 2 Mt. 3 Mt.	6.29	—
Paris pr. 300 Frs. { 2 Mt. 3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. { 2 Mt. 3 Mt.	101	—

Augustd'or à 5 ,f à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungssusse . . .	d°.	14 1/2
Holland. Due. à 3 ,f	d°.	8 1/2
Kaiserl. d°. d°.	d°.	8 1/2
Bresl. d°. à 65 1/2 As . . .	d°.	7 1/4
Passir d°. d°. à 65 As . . .	d°.	7 1/2
Conv.-Spec. u. Guld.	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	2 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber , d°. d°.	—	—

Staatspapiere und Actionen excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 ,f . . .	85	—
14 ,f Fuss { kleinere	—	—
— d°. — von 500 ,f à 4%	94	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3 % im von 1000 und 500 ,f . . .	88 1/2	—
14 ,f Fuss { kleinere	—	—
Actionen der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,f . . .	76	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 ,f . . .	—	—
20 fl. Fuss { kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 ,f . . .	91	—
14 ,f Fuss { kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,f . . .	91	—
à 3 1/3 % { v. 100 u. 25 ,f . . .	—	—
d°. lausitzer d°. à 3%	—	—
d°. d°. à 3 1/2 %	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	90	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ,f à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100 . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150 ,f)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% à 103% im 14 ,f Fuss	—	—
à 3% à 103% im 14 ,f Fuss	—	—
Actionen d. W. B. pr. St. à 103% . . .	—	—
Leipz. Bank Actionen à 250 ,f pr. 100	150	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,f pr. 100	90	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	69	—
Chenn.-Risaer d°. d°. pr. 100	26	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	26	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	190	—

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.